

SICHERHEITSDATENBLATT

SDS0084DE

GEMÄSS EG-VERORDNUNGEN 1907/2006 (REACH) UND 1272/2008 UND 2015/830

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator**
 Produktname: Smoke Sabre.
 Handelsname: Smokesabre-01-XXX, Smokesabtr 100-XXX (XXX jest wariantem klienta).
 CAS Nr.: Mischung
 EINECS Nr.: Mischung
 REACH Registriernr.: Nicht zugeordnet.
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Identifizierte Verwendung(en): Rauchsimulation.
 Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nicht bekannt.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 Unternehmenskennzeichen: Detectortesters (No Climb Products Ltd), Edison House, 163 Dixons Hill Road, Welham Green, Hertfordshire. AL9 7JE. Großbritannien
 Telefon: +44 (0) 1707 282760
 Fax: +44 (0) 1707 282777
 EMail: SDS@detectortesters.com
- 1.4 Notrufnummer**
 Notfalltelefon: +44 (0) 1707 282760

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**
 Aerosol 1; Extrem entzündbares Aerosol.
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
 Gefahrenpiktogramme
- 

GHS02
- Signalwörter: Gefahr.
 Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.
 H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.
- 2.3 Sonstige Gefahren**
 Keine.
- Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.
 H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produkt wie geliefert: Aerosol.

3.1 Gemische

EG Einstufung Nein. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	CAS Nr.	EG -Nr.	REACH Registriernr.	Gefahrenpiktogramme und Gefahrenhinweise
Butan	50 - 100	106-97-8	203-448-7	01-2119474691-32	GHS02, Entz. Gas 1; H220, GHS04, Press. Gas; H280
Propan	10 - 25	74-98-6	200-827-9	01-2119486944-21	GHS02, Entz. Gas 1; H220, GHS04, Press. Gas; H280
Ethanol	0 - 5	64-17-5	200-578-6	01-2119457610-43	GHS02, Entz. Fl. 2; H225

3.2 Zusätzliche Informationen

Den vollständigen Text der Gefahren-/Sicherheitshinweise finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

 Hautkontakt
 Augenkontakt

Verschlucken

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
 Sofort die Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten spülen und dabei die Augenlider offen halten.
 Unwahrscheinlicher Expositionsweg.

- 4.2 **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine erwartet.
- 4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

- 5.1 **Löschmittel**
 Geeignete Löschmittel Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.
 Ungeeignete Löschmittel Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl.
 Erhitzen kann zu Druckanstieg führen – Berstgefahr.
- 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
- 5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung** Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Falls es gefahrlos durchgeführt werden kann, sollten Behälter aus der Brandzone entfernt werden, da sie sonst bersten können.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Das Produkt ist ein Aerosol. Es ist unwahrscheinlich, dass es eine Gefahr beim Verschütten oder bei Leckagen darstellt. Bei Rissen sollte der freigesetzte Inhalt wie jede andere verschüttete Flüssigkeit in einem Behältnis aufgenommen werden.

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen** Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mechanisch aufnehmen und entsorgen gemäß Angaben in Kapitel 13. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Für die Entsorgung oder Wiederverwendung in einen Behälter mit Deckel geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte** Siehe auch Abschnitt: 8, 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände gründlich waschen nach dem Gebrauch.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Die amtlichen Vorschriften über die Verwahrung der Verpackung mit Druckbehältern sind einzuhalten.
- Lagertemperatur Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
 Max. Lagerdauer Unter normalen Bedingungen stabil.
 Unverträgliche Materialien Keine erwartet.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen** Rauchsimulation.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

STOFF	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m ³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m ³)	Bemerkungen
Butan	106-97-8	600	1450	750	1810	LGA
Ethanol	64-17-5	1000	1920	-	-	LGA

LGA: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (WEL: Workplace Exposure Limit (UK HSE EH40))

- 8.1.2 **Biologischer Grenzwert** Nicht eingerichtet.
- 8.1.3 **PNECs und DNELs** Nicht eingerichtet.
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen.
- 8.2.2 **Persönliche Schutzausrüstung** Augen-/Gesichtsschutz
 Wenn Augenkontakt wahrscheinlich ist: Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).



Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)



Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist.
 Handschutz: Nitrilkautschuk, NBR.

Atenschutz



Thermische Gefahren

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Handhabung größerer Mengen: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN14387 oder EN405) wird empfohlen.

Nicht anwendbar.

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	-44 °C
Flammpunkt	<0 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Hochentzündlich.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Explosionsgrenzen: 1.5 – 15.0 Vol-%
Dampfdruck	4.3 bar @ 20 °C
Dichte	0.58 g/cm ³ @ 20 °C
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Löslichkeit(en)	Nicht mischbar mit Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur	365 °C
Selbstentzündungstemperatur	Produkt ist nicht selbstentzündend.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
Explosive eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Organischen lösemitteln – Inhalt	96.4%
----------------------------------	-------

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Bedingungen stabil. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Wärme und direktes Sonnenlicht.
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine erwartet.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Gemische

Akute Toxizität	Geringe akute Toxizität.
Reizung	Nicht reizend.
Ätzwirkung	Nicht klassifiziert.
Sensibilisierung	Nicht hautsensibilisierend.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine erwartet.
Karzinogenität	Kein Hinweis auf Karzinogenität.
Mutagenität	Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes Potential.
Reproduktionstoxizität	Keine erwartet.
Aspirationsgefahr	Keine erwartet.

11.2 Sonstige Angaben

Keine.

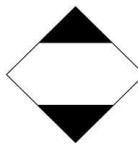
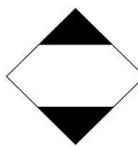
ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität	Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist gut biologisch abbaubar. Bleibt wahrscheinlich nicht bestehen.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht mischbar mit Wasser. Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen geringe Mobilität in Böden.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Keine.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung** Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand. Nicht entleertes Aerosol: Entsorgen von Abfällen in einer zugelassenen Entsorgungs-Anlage. NICHT auf Deponie geben.
- 13.2 Zusätzliche Informationen** Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer		UN 1950
ADR, IMDG, IATA		
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		1950 AEROSOLE
ADR		AEROSOLE
IMDG		AEROSOLE, Entzündlich
IATA		
14.3 Transportgefahrenklassen		
ADR		
Klasse / Einstufung		2 5F Gase.
Etikett		2.1
IMDG, IATA		
Klasse / Trennung		2.1
Etikett		2.1
14.4 Verpackungsgruppe		
ADR, IMDG, IATA		Keine.
14.5 Umweltgefahren		
Meeresschadstoff		Nein.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		Achtung: Gase.
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr.		-
IMDG EMS		F-D, S-U
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		Nicht anwendbar.
14.8 Zusätzliche Informationen		
ADR		
Beschränkte Menge	1 L	
ADR-Beförderungskategorie	2	
Tunnelbeschränkungscode	Gilt nicht in begrenzten Mengen.	
IMDG		
Beschränkte Menge	1L	
IATA		
Beschränkte Menge	1L	 
UN-„Modellregelung“		UN 1950, AEROSOLE, 2.1

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- 15.1.1 EU-Vorschriften**
- Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen Nicht bekannt.
- Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.
- besorgniserregenden Stoffe
- REACH: Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.
- und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse
- REACH: Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.
- STOFFE
- Fortlaufenden Aktionsplans der Gemeinschaft (CoRAP) Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.
- 15.1.2 Nationale Vorschriften**
- Wassergefährdungsklasse
- Ethanol WGK Klasse 1
- Technische Anweisungen (Luft)

Klasse	Anteil in %
NK	50 – 100

VOC-CH
VOC-EU
DänischMAL-Code

96.45%
559.4g/l
3-1
Nicht verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 3.

LEGENDE

LTEL	Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert
STEL	Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)
DNEL	Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
PNEC	Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
vPvB	sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
VOC	Flüchtige organische Komponenten
MAL-Code	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regelung für die Kennzeichnung im Hinblick auf Inhalationsgefahren, Dänemark)
ADR	Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
Press. Gas	Gase unter Druck
Entz. Gas 1	Entzündbare Gase Kategorie 1

Gefahrenhinweise

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Hinweise auf Haftungsausschluss

Die Informationen basieren auf dem besten Wissen von No Climb Products Ltd. und seinen Beratern und werden in gutem Glauben gegeben. Wir können die Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit jedoch nicht garantieren und lehnen daher jegliche Haftung für Verlust oder Schäden aus der Verwendung dieser Daten ab. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens und seiner Berater liegen, lehnen wir jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, wenn das Produkt für andere Zwecke als dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet wird.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Keine Informationen vorhanden.